

[1] Gestalt und Gestaltung

6	Über Entwürfe reden – ein paar Einleitungen
8	In Gestalt von Landschaft
12	
14	Punkt-Linie-Fläche-Körper
14	Ordnung
16	Form und Gestalt
17	<i>Zusammenhang und Vorerfahrung</i>
18	Gestalt
18	<i>Superierung</i>
20	Gestaltkomponenten
21	<i>Induktion</i>
22	Gestaltung
23	<i>Zusammenhang landschaftsarchitektonischer Objekte</i>

[2] Entwerfen und Entwurf

26	
29	Zwischen Kopf und Hand
29	Entwerfen
31	Der Entwurf
31	<i>Intersubjektivität</i>
33	Intention
33	Kreativität
34	<i>Bifurkation</i>
35	<i>Der übliche Entwurfsweg</i>
36	<i>Arbeitsmodell zum Entwurfsprozess (Darke, Lawsen)</i>
37	Weg und Ziel
39	Rahmenbedingungen
40	Zeichen und Inhalt

[3] Raum - Ort - Weg

44	
46	3.1 Raumbildung („Raum“)
48	Raum
48	Landschaftsarchitektonische Räume
49	4 Sätze der landschaftsarchitektonischen Raumbildung
55	Der „reine“ Raum
56	Die Zer-Störung des „reinen“ Raumes
58	Raumandeutungen
62	Raumfolgen-Raumabstufungen
62	Von geschlossenen zu offenen Räumen
64	Raumgrenzen
65	Flächeneinheitlichkeit
66	<i>Raumgröße in Abhängigkeit von menschlicher Nähe</i>
68	Raum und Raumwirkung
70	<i>Das menschliche Sehfeld</i>
76	<i>Raumwirkung und Pflanzen</i>
77	Raumbildung durch Höhenunterschiede
80	Höhenunterschiede und Raumwirkung
82	Pflanzung zur optischen Reliefänderung
85	Der Hain
90	3.2 Schwerpunktsetzung („Ort“)
91	Schwerpunkt
94	Besondere Lage
96	<i>Die Gerade und der rechte Winkel</i>
97	Betonte (gestalterische) Schwerpunkte

Inhalt

3.3 Bewegung und Erschließung („Weg“)

Bewegung – Motiv und Reaktion	103
Vorausschauende Orientierung	103
Der „unaufmerksame“ Auftritt	104
„Trampelpfad“ – der Archetyp des Weges	109
Positive Lenkung	110
Äußere und innere Erschließung	111
Aufgaben/Ziele der inneren Erschließung	111
Weg und Ziel	114
Wegverlauf und Sichtbeziehungen	118
Wegzeichen und Wegmarken	120
Bäume als Wegmarken	122
Kolonnaden und Arkaden	124
Weggelenke	126
Die (Sitz-)Bank – Archetyp des Ver-haltens	132
Wegenetz	134
Wegführung und Flächennutzung	134
Wegführung und Raumform	136
Weg und Raumfolgen	140

[4] Gestaltqualitäten

4.1 Grundlagen guter Gestalt

Gestalt und Zusammenhang	146
Einheitlichkeit durch Gemeinsamkeit	147
Gemeinsamkeit der Lage	148
Gemeinsamkeit im Erscheinungsbild	150
Ideell/thematische Gemeinsamkeit	150
Unterschiedlichkeit	152
Reichhaltigkeit – Die Störung der Einheitlichkeit	154

4.2 Merkmale guter Gestalt

Anregung/Unsicherheit	159
Spannung	161
Gewichtigkeit/Ausgewogenheit	164
Harmonie	165
Verbindende Idee/Thema/Konzept	166
Deutlichkeit	168
Einfachheit	168

4.3 Werkzeug Wiederholung

Wiederholung	173
Struktur	176
Muster	176
Raster	177
Variation	178
Transformation	179
Rhythmus	181
Proportion	181
Maßstäblichkeit	182
Zeichen	183